

P r o t o k o l l

Über die Sitzungen des Vorstands im Rahmen der Hauptversammlung 1988
in Zürich

Besprechung am 26. Mai

Teilnehmer: Dr. Hansen (Vorsitz)
 Dr. Baukloh
 Dr. Eßlinger
 Prof. Gonser
 Prof. Kostorz
 Prof. Lange
 Dr. Matucha
 Prof. Petzow
 Dr. Scharf
 Prof. Tenckhoff
 Dr. Schumacher

verhindert: Prof. Haasen
 Prof. Lütjering

Ergebnis der Besprechung:

1. Fachausschuß "Werkstoffwissenschaftliche Probleme der Mikroelektronik"

Der Vorstand begrüßt dankbar die Initiative von Herrn Prof. Fischmeister zur Gründung dieses Fachausschusses. Die erste Sitzung fand bereits am 26. April 1988 statt. Bei dieser Sitzung wurde unter anderem auch über die Abgrenzung gegenüber Aktivitäten an anderer Stelle (DVS; VDI/VDE) gesprochen. Der Vorstand ist mit Herrn Prof. Fischmeister einer Meinung, daß das zukünftige Arbeitsfeld des DGM-Fachausschusses auf die bestehenden Einrichtungen Rücksicht nehmen muß. Hierbei dürften jedoch kaum größere Probleme zu erwarten sein, sofern der DGM-Fachausschuß seine Hauptaktivitäten auf das Gebiet der werkstoffwissenschaftlichen Fragen konzentriert. Der Vorstand bat Herrn Dr. Hansen, Herrn Prof. Fischmeister den Dank des Vorstands zu übermitteln und den neugegründeten Ausschuß in dem von ihm vorgesehenen Arbeitsgebiet möglichst bald aktiv werden zu lassen.
(Herr Prof. Fischmeister hat den erwähnten Brief inzwischen von Herrn Dr. Hansen erhalten.)

2. Fachausschuß "Dünne Schichten"

Der Vorstand schloß sich dem von Herrn Dr. Schultz gemachten Vorschlag, Herrn Dr. Samwer um die stellvertretende Leitung des Fachausschusses zu bitten, an.
Unterrichtung auf der nächsten Sitzung des Fachausschusses am 9. Sept. 1988.

Veranlassung/
Termin

Dr. Schumacher

3. Zusammenarbeit zwischen DGM und AIME

Herr Dr. Hansen unterrichtete den Vorstand über den Besuch der Herren Dr. Nolfi (Präsident der AIME) und Dr. Scott (Executive Director AIME) am 4. Mai 88. Prinzipiell ist der Wunsch der AIME nach einer engeren Zusammenarbeit von seiten der DGM sehr zu begrüßen. Der Vorstand ist jedoch der Ansicht, daß eine Entscheidung über das weitere Vorgehen von einer Abstimmung innerhalb der FEMS abhängig zu machen ist. Auch die Société Française de Métallurgie und das Institute of Metals wurden inzwischen von der AIME zu einer engeren Zusammenarbeit eingeladen.

(Anmerkung: Die hiermit zusammenhängenden Fragen wurden auf der letzten FEMS-Besprechung am 6.9.88 in London diskutiert. Es wurde beschlossen, daß M. Lallement, amtierender Präsident von FEMS, ein Abkommen zur Zusammenarbeit ohne allzu feste Bindungen zwischen FEMS und AIME unterzeichnet, siehe Anlage A.)

Anlage A

4. Hauptversammlungen 1990/1991

Die folgenden Tagungsorte wurden diskutiert:

- Berlin
- Braunschweig
- ein Tagungsort in Österreich.

Die Tagungsmöglichkeiten in Berlin und Braunschweig werden im Hinblick auf die HV 1990 durch Herrn Dr. Schumacher geprüft.

Die Hauptversammlung 1991 soll - sofern geeignete Tagungsräumlichkeiten in der Woche nach Pfingsten zur Verfügung stehen - in Österreich stattfinden.

Rücksprache mit Herrn Prof. Wever (Berlin)
Herrn Prof. Haeßner (Braunschweig)
Herrn Prof. Cerjak (Graz)

Dr. Schumacher
Sept.

5. Leitung des Schulausschusses

Herr Dr. Baukloh hatte auf der vorangegangenen Vorstandssitzung bereits darum gebeten, die Leitung des Schulausschusses nach siebenjähriger Amtszeit abgeben zu können. Dies insbesondere im Hinblick auf seine stark zunehmende berufliche Beanspruchung.

Die Suche nach einem Nachfolger soll vor dem Hintergrund der geplanten und zukünftig zu erwartenden Aufgaben des Schulausschusses erfolgen. Zweck, Ziele und Maßnahmen des Schulausschusses werden in einem kleinen Besprechungskreis auf Wunsch des Vorstands erarbeitet und mit einer Vorschlagliste für die Besetzung des Schulausschusses und die Nominierung eines Leiters dem Vorstand zur Beschlußfassung vorgelegt.

(Anmerkung: Die Besprechung hat am 1.9.88 stattgefunden; das Ergebnis wird dem Vorstand in Kürze zugeleitet, so daß auf der nächsten Vorstandssitzung über Arbeitsinhalt und Namen entschieden werden kann.)

6. Ergebnis der Beratung des Preiskuratoriums I
am 24.5.88

Herr Dr. Hansen unterrichtete den Vorstand über das Ergebnis der Beratung des Preiskuratoriums I, dessen Vorschläge an den Vorstand wie folgt lauten:

- Heyn-Denk Münze 1989: Prof. Hans Warlimont
- Ehrenmitgliedschaft 1989: Dr. Martin Bauser
Prof. Günther Sauer

Der Vorstand beschloß einstimmig, die vom Preiskuratorium I vorgeschlagenen Ehrungen 1989 vorzunehmen und damit die hervorragenden Leistungen und Verdienste der genannten Herren zu würdigen.

Herr Dr. Hansen hat inzwischen Herrn Prof. Warlimont, Herrn Dr. Bauser und Herr Prof. Sauer über den Beschluß des Vorstands unterrichtet. Alle drei Herren haben inzwischen zugesagt, die Ehrung 1989 in Karlsruhe entgegenzunehmen.

Für die Formulierung der Laudationes haben sich bereiterklärt:

- Prof. Petzow (Laudatio Warlimont)
- Dr. Matucha (Laudatio Bauser und Laudatio Sauer)

Unterrichtung über Umfang, Textbeispiel, Termin an die Herren Prof. Petzow und Dr. Matucha.

Fr. Bitsch
Sept.

7. Verschiedenes

Forschungsvorhaben, die im Rahmen der DGM-Fachaussschußarbeiten entstehen, werden unter anderem mit Mitteln der AIF gefördert. Die DGM selber ist jedoch nicht Mitglied bei der AIF. Die Verbindung zur AIF wird wahrgenommen durch den Stifterverband Metalle, Düsseldorf. Die auf diesem Wege finanzierten Forschungsvorhaben liegen ausnahmslos auf dem Gebiet der Metallkunde und Fertigungstechnik mit dem Schwerpunkt NE-Metalle, bedingt durch die Herkunft der finanziellen Eigenleistung von seiten der NE-Metallindustrie. Im Hinblick auf das erweiterte Aufgabengebiet der DGM ist die Frage angebracht, ob eine Möglichkeit besteht, daß Forschungsvorhaben mit materialwissenschaftlichem Schwerpunkt von seiten der AIF auf einem separaten Weg gefördert werden können. Die AIF wird sicher nur dann einer Mitgliedschaft zustimmen, wenn auch eine Gewährleistung für zusätzliche finanzielle Eigenleistung gegeben werden kann. Trotz dieser zur Zeit geringen Erfolgsaussichten sollen die Voraussetzungen für eine Entwicklung in der beschriebenen Richtung geprüft werden.

Dr. Schumacher

8. Nächste Sitzung

- Finanzbeirat Montag, 14. November, voraussichtlich 18.00 Uhr nach dem von der Metallgesellschaft veranstalteten Kolloquium zum Gedenken an Peter Wincierz (Alte Oper, Frankfurt)
- Vorstand Dienstag, 15. November

Beide Sitzungen finden in Oberursel, Hotel "Waldlust" statt. Am Abend des 14.11. ist ein gemeinsames Essen mit anschließendem Beisammensein zur Vorbesprechung einiger DGM-Angelegenheiten vorgesehen.

Reservierung des Besprechungsraumes und Vorbestellung der Zimmer.

Fr. Bitsch
Sept.

Besprechung am 27. Mai

Teilnehmer: Dr. Hansen (Vorsitz)
Dr. Baukloh
Prof. Kostorz
Dr. Matucha
Prof. Tenckhoff
Dr. Schumacher

verhindert: Dr. Eßlinger
Prof. Gonser
Prof. Haasen
Prof. Lange
Prof. Lütjering
Prof. Petzow
Dr. Scharf

Diese weitere Besprechung des Vorstands fand statt aufgrund der durch die Abstimmungsergebnisse bei der Mitgliederversammlung am Vortag entstandenen Situation (siehe hierzu im einzelnen Bericht über die Mitgliederversammlung 1988).

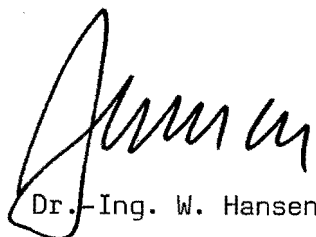
Die Einladung zu dieser kurzfristig einberufenen Sitzung erfolgte mündlich an alle auf der HV anwesenden Vorstandsmitglieder. Nach § 4, Abs. 5 unserer Satzung war der Vorstand in der oben genannten Besetzung beschlußfähig.

Der Beschluß über das weitere Vorgehen in der Angelegenheit "Namensänderung der DGM" erfolgte mit dem Bewußtsein, daß auch die nicht anwesenden Vorstandsmitglieder dem vorgesehenen weiteren Vorgehen zustimmen würden. Dieses sieht vor:

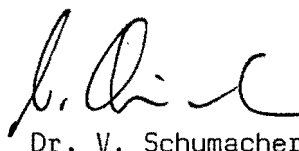
Die DGM-Mitglieder werden vom Vorsitzenden über das Ergebnis der Mitgliederversammlung unterrichtet. Den Mitgliedern soll ferner die Möglichkeit gegeben werden, den von ihnen bevorzugten Namen der DGM zu benennen. Das hierdurch gewonnene "Stimmungsbild" dient als Grundlage für den Namensvorschlag, den der Vorstand den Mitgliedern bei der nächsten Mitgliederversammlung 1989 zur Abstimmung vorlegen wird.

In diesem Brief werden die beiden Namensvorschläge, die auf der Mitgliederversammlung 1988 die meisten Stimmen erhielten, von den "Urhebern" noch einmal erläutert und somit auch den bei der Mitgliederversammlung fehlenden DGM-Mitgliedern begründet.

(Anmerkung: Der erwähnte Rundbrief wurde inzwischen verschickt. Das Rücksendedatum für die Meinungsäußerungen ist der 30. September 1988. Abweichend von der oben gegebenen Beschlußfassung des Vorstands wurde in dem Rundbrief auch der nur mit einer geringen Stimmenzahl bedachte Namensvorschlag von Herrn Prof. Warlimont mit aufgenommen. Das Ergebnis der Meinungsumfrage wird den Mitgliedern des Vorstands nach dem Einsendeschluß mitgeteilt. Die "Stimmungs"-zettel werden in der Geschäftsstelle verwahrt.)



Dr.-Ing. W. Hansen



Dr. V. Schumacher

Société Française de Métallurgie

21. Sep. 1988

SIÈGE SOCIAL :
1-5, RUE PAUL CÉZANNE
75008 PARIS

Tél. : (1) 45 63 17 10

TELEX : FRASI 280172 F

C. C. P. Paris 4640-81 V

88-246

Dr. Frank V. NOLFI, Jr.
PRESIDENT
THE METALLURGICAL SOCIETY
420 Commonwealth Drive,
WARRENDALE PA 15086
USA

Paris, le 8.09.0988

Dear Dr. Nolfi,

I have discussed with the Presidents of the DGM and IOM your proposals for co-operative agreement with DGM, IOM and SFM and I write to confirm that, whilst our three societies shall certainly welcome closer relationships with TMS, we wish any formal agreement to be between TMS and the Federation of European Materials Societies (FEMS), of which we are all members and of which I am President.

Moreover, we believe that we cannot, at this stage, commit ourselves to the organisation of a joint conference before 1990 because a considerable number of meetings have already been planned to take place during 1989 and 1990, and we shall need to discuss with you in some details the likelihood of being able to find a topic and a place in the calendar which would ensure a successful TMS/FEMS conference.

We therefore suggest that the proposed agreement should be in rather more general terms and should read as follows :

"We will mutually promote technical and scientific contact between our respective membership through : The exchange of information on planned meetings/conferences, especially international events, and mutual support of meetings as appropriate.

The complimentary exchanges of our primary periodicals.

The exchange of other technical journals as may be mutually agreed upon, such as transactions, conference proceedings and other technical literature.

A series of joint technical meetings/conferences, the details to be mutually agreed.

This agreement will take effect upon signing by both signatories and will continue until either terminates it."

copies | Sir Geoffrey Ford
Franchot → pour envoi à société allemande

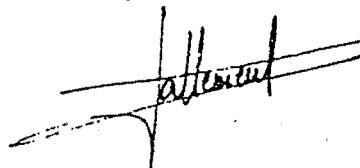
I hope that you will find these changes acceptable and understand that we need some flexibility at the beginning of the life of our european federation and of our cooperation.

I hope that we can settle the wording of the formal agreement quickly.

I will come to Chicago on saturday september 24 and I hope to be able to sign the document as President of TEMS during my stay in Chicago. If necessary I could make myself available on sunday for discussions.

I am looking forwards seing you soon, and expect to teach you again the subtilities of French politics during diner.

Sincerely

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Lallement', is written over two horizontal lines. The signature is stylized and somewhat cursive.

R. LALLEMENT